



Block A und B, Kraftwerk Maasvlakte

Überwachung der Heißdampf- und HZÜ-Rohrleitungen mit der IT-gestützten Lösung SR::SPM

Mit SR::SPM lässt der Soll-Ist-Vergleich der Rohrleitungsverschiebung durch thermische Dehnung zeitnah erkennen, ob die Ausdehnung beispielsweise durch blockierte Hänger, Verschmutzung oder Reibung eingeschränkt ist und behoben werden muss. Größere Schäden können so vermieden werden. Die Benefits im Kraftwerk Maasvlakte: Reduzierung des Prüfaufwandes auf hochbeanspruchte Rohrbögen, frühzeitige Erkennung kritischer Zustände und eine Steigerung der Betriebssicherheit.

Fakten zum Projekt

Installierte Leistung	1.069 MW
Installierte IT-Lösung	Rohrleitungsmonitoring (SR::SPM)
Technologie	Kohlekraftwerk
Kunde	E.ON
Ausführung von SES-Leistungen	2013